

**Protokoll  
Frühlingsversammlung vom 14. Mai 2018, 20.00 Uhr  
im Kirchgemeindehaus Landquart**

**Vorsitz:** AR. Hofer, Präsidentin  
**Vorstand:** A. Hartmann, A. Thöny, L. Bernhard  
**Pfarrteam:** D. Bolliger, R. Hallauer, T. Winkler  
**Entschuldigt:** J. Beyeler, J. Montigel  
**Protokoll:** L. Bernhard

---

**Traktanden:**

1. Begrüssung, Einleitung
2. Wahl der Stimmzähler/innen
3. Protokoll der Budgetversammlung vom 30. Oktober 2017  
Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom  
30. Januar 2018
4. Jahresberichte 2017
5. Jahresrechnung und Kollektenkasse 2017
6. Revisorenbericht
7. Wahlen
8. Informationen aus der Baukommission
9. Informationen aus dem Kirchgemeindevorstand
10. Varia / Umfrage / Informationen
11. Abendsegen

**1. Begrüssung, Einleitung**

Mit einem wunderschönen Bild von einem Rebentrieb begrüsst die Präsidentin Anna-Regula Hofer die Versammlungsteilnehmenden. Wie dieser Rebentrieb spriesst und wächst im Frühling auch alles andere, benötigt aber oft auch unsere Geduld, bis sich die verschiedenen Pflanzen voll entfalten können. Geduld brauchte im vergangenen Berichtsjahr auch der Vorstand. Aber Warten soll auch Stärke und Kraft geben, das brauchte unsere Gemeinde und insbesondere das Pfarrteam und der Vorstand in den letzten Monaten besonders.

Pfarrer Roman Brugger hält die besinnliche Einleitung über Mauern, die jedes Bauwerk benötigt, so auch unser sich in Renovation befindendes Pfarrhaus. Zu jeder Mauer gehört eine Geschichte und diese erzählt Roman Brugger von einem Kloster und seinen verschiedenen Aufgaben.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen und die Unterlagen fristgerecht aufgelegt worden sind. Speziell begrüsst sie Agnes Brandenburger, die sich heute zur Wahl in den Vorstand stellt. Ebenfalls herzlich begrüsst wird Tobias Winkler, der seit dem 1. Mai als Pfarrer in unserer Gemeinde wirkt.

Entschuldigt haben sich die beiden Vorstandsmitglieder Josef Beyeler und John Montigel, welche beide in den Ferien im Ausland sind. Im Weiteren sind folgende Entschuldigungen eingegangen: Vreni Montigel, Maria Beyeler, Burki Bernhard, Doris und Hannes Hügli, Kurt Bosshard, Leny und Ruedi Weyermann, Johannes Kuoni und Christian Wilhelm.

**2. Wahl der Stimmzähler/innen**

Als Stimmzähler werden Andreas Thöny und Ruedi Kuoni einstimmig gewählt. Sie stellen die Anwesenheit von 37 stimmberechtigten Versammlungsteilnehmer/innen und einem Gast fest. Die

Präsidentin orientiert die Versammlung über eine Änderung der Traktandenliste. Unter Traktandum 8 (Informationen aus der Baukommission) wird der Antrag von Hans Schumacher behandelt. Mit dieser Ergänzung wird die Traktandenliste **genehmigt**.

### 3. **Protokoll der Budgetversammlung vom 30. Oktober 2017**

Das Protokoll der Budgetversammlung vom 30. Oktober 2017 wird mit einer Enthaltung **genehmigt**.

### **Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 30. Januar 2018**

Das Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 30. Januar 2018 wird mit einer kleinen Berichtigung zum Traktandum 4 (*die Photovoltaikanlage wird auf dem Hausdach geplant, aber noch nicht ausgeführt*) genehmigt.

Beide Protokolle werden der Verfasserin verdankt.

### 4. **Jahresberichte 2017**

Die Jahresberichte vom Vorstand werden von der Präsidentin und den verschiedenen Ressortmitgliedern vorgelesen und mit Bildern präsentiert. Die Vorstandsberichte werden **einstimmig genehmigt** und mit Applaus verdankt.

Auch der Bericht vom Pfarrteam, vorgetragen durch Pfr. Daniel Bolliger zeigt das vielfältige Wirken unserer Kirchgemeinde. Das eindrückliche Programm bietet jeder Altersgruppe etwas, von den Jüngsten bis zu den Ältesten.

Die Präsidentin bedankt sich beim Team, Vorstand, MesmerInnen, OrganistInnen und allen Freiwilligen für die grosse Arbeit, die alle leisten. Ohne all diese freiwilligen Einsätze wäre das umfassende Programm unserer Kirchgemeinde nicht möglich.

Der Jahresbericht vom Team wird **einstimmig genehmigt** und ebenfalls mit einem kräftigen Applaus verdankt.

Ein kleines Präsent überreicht die Präsidentin den Vorstandsmitgliedern. Käthi Krättli und Daniel Bolliger erhalten ebenfalls ein Geschenk für ihren enormen Einsatz in diesem ausserordentlichen Berichtsjahr.

### 5. **Jahresrechnung 2017 und Kollektenkasse 2017**

Anje Thöny hat sich dieses Jahr auf die Präsentation der Jahresrechnung gefreut, denn es durfte 2017 ein erfreulicher Zuwachs an Steuergeldern verbucht werden. Es ist davon auszugehen, dass es sich um ausserordentliche Steuereinnahmen handelt. Eine glückliche Fügung, denn das grosse Bauprojekt in Igis steht an und somit kommt der Zustupf genau zur richtigen Zeit. So erzielte die Kirchgemeinde Steuereinnahmen von Fr. 854'366.90 gegenüber Fr. 793'322.20 vom Jahr 2016.

Die Mieteinnahmen sind etwas tiefer als veranschlagt, weil sich keine InteressentInnen für die geplante temporäre Vermietung des Pfarrhauses Igis gefunden haben. Die Liegenschaftskosten sind höher, in diesem Betrag bereits enthalten sind Bauprojekt-Vorkosten. Ebenfalls zu Gunsten der Bauprojektkosten sind die Wertberichtigungen tiefer als budgetiert eingesetzt worden. Aus dem durch die ausserordentlichen Steuereinnahmen erzielten Mehrgewinn sowie den vorgenannten Vorkehrungen konnten im Jahr 2017 zusätzliche Rückstellungen für das Bauprojekt im Umfang von Fr. 170'000.— eingesetzt werden. Dies, um die Fremdfinanzierung möglichst tief zu halten.

Der Jahresgewinn 2017 beläuft sich dennoch auf Fr. 18'487.—, budgetiert wurden Fr. 5'600.—.

Die Buchführung durch das Sekretariat bewährt sich und funktioniert sehr gut; auch mit den zusätzlichen Herausforderungen wie z.B. dem Beginn des Bauprojektes. Der Vorstand und insbesondere Anje Thöny sind sehr froh um die wertvolle Entlastung durch Käthi Krättli. Anje Thöny spricht Käthi Krättli einen besonderen Dank dafür aus.

**Richard Wartenweiler** fragt warum die Lohnkosten tiefer als im Budget vorgesehen und im Vorjahr ausgefallen sind.

Anje Thöny erklärt, dass die Unterbesetzung des Pfarrteams dazu führte. Die Unterbesetzung wiederum sei nicht beabsichtigt, sondern durch die sehr schwierige Suche nach einer Pfarrperson erfolgt.

**Annemarie Schumacher** präzisiert, dass durch diese Unterbesetzung an Daniel Bolliger viel Arbeit hängen blieb, die er meisterhaft ausführte.

Anje Thöny und Anna-Regula Hofer bestätigen diese Wortmeldungen und verdanken dem Team und speziell Daniel Bolliger nochmals den grossen Einsatz.

Weitere Fragen oder Bemerkungen werden seitens der Versammlungsteilnehmenden nicht gemacht.

## 6. Revisorenbericht

**Seraina Gabathuler** verliest den Revisorenbericht. Die beiden Revisorinnen Seraina Gabathuler und Regula Joss haben eine korrekte Buchhaltung mit sämtlichen Unterlagen vorgefunden. Sie stellen der Versammlung den Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen und die Kassierin sowie die verantwortlichen Gremien zu entlasten. Anna-Regula Hofer dankt den Revisorinnen und Anje Thöny für die Arbeit. Die Jahresrechnung 2017 und der Revisorenbericht 2017 werden **mit Enthaltung der Kassierin genehmigt**. Die Präsidentin überreicht den beiden Revisorinnen ein kleines Geschenk.

## 7. Wahlen

John Montigel und Josef Beyeler traten auf die heutige Versammlung aus dem Vorstand aus.

Als Nachfolgerin für den zurückgetretenen Josef Beyeler schlägt der Vorstand der Versammlung **Agnes Brandenburger-Caderas** aus Landquart vor. Als ehemalige Gemeinderätin und Mitglied des evangelischen Grossen Rates kennt sie die Anliegen der Kirche und scheint uns bestens geeignet für die Vorstandsarbeit. Frau Brandenburger stellt sich auch kurz selbst vor.

Sie wird ohne Gegenstimme **einstimmig gewählt** und erklärt Annahme der Wahl.

Mit einem Präsent seitens des Vorstandes und einem kleinen Engel von Roman Brugger wird Agnes in unserem Gremium begrüsst.

Ariane Hartmann schlägt unsere Präsidentin Anna-Regula Hofer der Versammlung zur Wiederwahl vor. Andere Vorschläge werden nicht gemacht. Anna-Regula Hofer wird **einstimmig gewählt**.

Auch sie erklärt Annahme der Wahl. Ariane Hartmann überreicht ihr einen Blumenstrauss als Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohl unserer Kirchgemeinde.

Anna-Regula Hofer weist darauf hin, dass es uns trotz intensiver Bemühungen nicht gelungen ist, einen Ersatz für John Montigel zu finden.

## 8. Informationen aus der Baukommission

**Margrit Dobler** als stellvertretende Präsidentin der Baukommission gibt einige Informationen bekannt. Die Bewilligung für die Pfarrhausrenovation ist eingetroffen. Einsprachen hat es glücklicherweise keine gegeben. Die Schadstoffsanierungen (u.a. Asbest) wurden abgeschlossen. Pro Infirmis regt an, dass zwei Behinderten-WC (Frauen und Männer) gemacht werden sollen. Diese Anregung wird umgesetzt. Die Baupiste wird neben dem Friedhof gemacht. Der Teilabbruch (Tenn) erfolgt am 28. Mai 2018, der Spatenstich voraussichtlich am 7. Juni 2018.

Anna-Regula dankt Margrit Dobler für ihren immensen Einsatz bei der Räumung vom Tenn.

**Hans Schumacher** hat beim Vorstand einen Antrag für den Einbau eines Behinderten-WC's mit Euro-Schlüssel eingereicht. Der Vorstand hat ihm schriftlich mitgeteilt, dass er den Antrag bei der Baukommission einreichen soll, da diese dafür zuständig sei und die Kirchgemeinde anlässlich der ausserordentlichen Versammlung vom 30. Januar 2018 das Projekt in der vorgelegten Form definitiv gutgeheissen hat.

Anlässlich der folgenden Sitzung hat die Baukommission diesen Antrag behandelt und aus verschiedenen Gründen empfiehlt sie der heutigen Versammlung Ablehnung des Antrages.

Die Präsidentin liest den Brief des Vorstandes an Hans Schumacher als auch den betreffenden Teil aus dem Protokoll der Baukommission vor. Ebenso liest sie auch den Antrag von Hans Schumacher vor.

Es folgt eine intensive, teilweise emotionale Diskussion mit vielen verschiedenen Voten für und gegen eine Änderung der vorgesehenen und an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 30. Januar 2018 genehmigten Baupläne.

Aufgrund dieser Diskussion zieht **Hans Schumacher** seinen Antrag für ein Euro-WC zurück und wünscht lediglich einen schnelleren Zugang.

Auch dazu gibt es viele verschiedene Meinungen, die eingebracht werden.

**Marlene Gujan** erklärt die Aufträge und Kompetenzen der gewählten Baukommission. Sie sagt dass man nicht an jeder Versammlung neue Anträge einreichen kann. Sie erklärt auch, dass diese Fragen rund um die WC's einige male geprüft worden seien. So wie sie jetzt geplant sind, seien sie während Veranstaltungen der Kirchgemeinde stets und für alle gut zugänglich.

Die anschliessende Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Wer möchte, dass die Baukommission die Prüfung eines direkten Zuganges von der Kirche zum WC wünscht?

JA:	11
NEIN:	16
Enthaltungen:	8

Der Antrag wird mit 16 Stimmen abgelehnt und die WC Anlage so gebaut wie vorgesehen.

Anna-Regula Hofer bedankt sich für die angeregte Diskussion.

## 9. Informationen aus dem Kirchgemeindevorstand

Für die Kantonale Abstimmung vom 10. Juni 2018 wird Kurt Bosshard das Abstimmungsbüro präsidieren.

Für diesen Tag werden noch Freiwillige zur Unterstützung gesucht.

Unsere neue Pfarrperson Tobias Winkler hat am 1. Mai 2018 die Arbeit in unserer Kirchgemeinde aufgenommen. Mit dem Religionsunterricht beginnt er erst im neuen Schuljahr 2018/19. Diese lektionsfreie Zeit kann er sehr gut benutzen, um sich in die Aufgaben unserer Kirchgemeinde einzuarbeiten.

Zuständig ist er unter anderem auch für die Jugendarbeit.

Die offizielle Begrüssung für ihn findet am 10. Juni 2018 in Mastrils statt. Der Kirchenchor wird diesen Gottesdienst feierlich umrahmen.

## 10. **Varia / Umfrage / Informationen**

**Silvia Rossel** findet es beschämend, dass Pfarrer Winkler an seinem ersten Gottesdienst vom 6. Mai 2018 nicht vom Kirchenvorstand begrüsst wurde.

**Käthi Fischer** unterstreicht die Worte der Vorrednerin. Auch sie ist der Ansicht, dass an diesem Freudentag Worte des Vorstandes angebracht gewesen wären.

Anna-Regula Hofer erklärt, dass Pfarrer Winkler an der ausserordentlichen Versammlung vom 30. Januar 2018 vom Vorstand vorgestellt und mit einem Präsent begrüsst wurde. Leider fiel sein erster Gottesdienst in die Frühlingsferien, in der sie abwesend war. In Absprache mit dem Team wurde das Datum vom 10. Juni 2018 für die offizielle Begrüssung so festgelegt.

**Marlene Nager** teilt mit, dass auf dem Friedhof Mastrils das Tränken der Gräber mühsam ist. Der Brunnen mit dem Frischwasserzufluss ist zu oberst vom Friedhof und die noch zu giessenden Gräber zu-unterst. Sie ist der Ansicht, dass man mit einem Regenfass das Meteorwasser auffangen könnte, was den Weg zum Tränken verkürzen und vereinfachen würde. Ebenso wünscht sie eine zweite Giesskanne, so könnte eine beim Brunnen und eine beim Fass deponiert werden. Frau Nager bittet den Vorstand um eine entsprechende Anfrage bei der politischen Gemeinde. Der Vorstand wird die Anfrage an die Gemeinde stellen, die auch Eigentümerin der Friedhöfe ist.

**Annemarie Schumacher** regt an, dass die Kollekten vermehrt für Projekte in der Gemeinde überwiesen werden.

Das Pfarrteam wird sich der Angelegenheit annehmen und überprüfen, welche Projekte in der Gemeinde berücksichtigt werden können. Allerdings wird festgehalten, dass viele Kollekten von der Landeskirche vorgeschrieben werden.

**Doris Ambühl** informiert, dass der Garten vom ehemaligen reformierten Schulhaus Mastrils nicht mehr gepflegt wird.

Der Vorstand wird das Anliegen an der nächsten Sitzung behandeln.

## 11. **Abendsegen**

Pfarrer Tobias Winkler bedankt sich für das herzliche Willkommen in unserer Kirchengemeinde. Er motiviert die Anwesenden, sich anschliessend bei einem Glas Wein noch etwas zu entspannen und „runter“ zu fahren.

Anna-Regula Hofer dankt Tobias Winkler für den Abendsegen und schliesst die Versammlung mit dem besten Dank bei den Anwesenden für Ihr Erscheinen und Ihr engagiertes Mitdenken. Sie lädt alle zum anschliessenden Apéro ein.

Schluss: 22.30 Uhr

Kirchengemeinde Landquart  
Die Präsidentin:

Die Aktuarin:

Anna-Regula Hofer

Luzia Bernhard